FRIEDAS RATGEBER · GRATIS-DOWNLOAD

# Welpen-Starterpaket

Die ersten Wochen mit Alltag, Stubenreinheit und Regeln



*„Ich war einmal ein kleiner Beagle mit Schlappohren und großen Plänen.“*

**Mit Einzugs-Checkliste und Tagesplan**

Von Frieda, Beagle und Chefin auf Gut Schmitz-Steinbeck, mit Frauchen und Herrchen. Mehr Ratgeber: friedaderbeagle.de

# Ein kleiner Hund zieht ein

Ein Welpe verlässt sein Rudel und ist plötzlich in einer fremden Umgebung. Dieses Starterpaket hilft euch durch die ersten Wochen: vom Ankommen über die Stubenreinheit bis zu Regeln, Spiel und Schlaf. Nicht alles klappt am ersten Tag, und das ist völlig normal. Ein Welpe ist ein Baby und lernt in kleinen Schritten.

> **Gesundheit gehört in die Tierarztpraxis**
> Impfungen, Entwurmung, Chip und Registrierung besprecht ihr mit eurer Tierarztpraxis. Dazu geben wir hier keine Hinweise.

# Einzugs-Checkliste

### Das braucht jeder Welpe

- [ ] Brustgeschirr, das gut sitzt
- [ ] Halsband mit Adressanhänger
- [ ] Feste Leine, etwa zwei Meter
- [ ] Futter- und Wassernapf
- [ ] Liegeplatz an einem ruhigen Ort
- [ ] Kotbeutel
- [ ] Futter wie bisher gefüttert

### Gut zu haben

- [ ] Kauspielzeug und Schnüffelteppich
- [ ] Handtuch und Bürste
- [ ] Leckerli in kleiner Größe
- [ ] Transportbox oder Autogurt
- [ ] Mehrere Decken
- [ ] Kindersicherung für Kabel und Schuhe

# Die ersten Tage: Ankommen in Ruhe

- Zeigt in Ruhe die Wohnung, das Körbchen und den Platz zum Lösen.
- Zu viel Besuch und Aufregung überfordern in den ersten Tagen.
- Plant, wenn möglich, Urlaub oder Homeoffice für die erste Zeit ein.
- Gebt Zeit zum Ankommen und lasst den Welpen selbst erkunden.

# Stubenreinheit: Schritt für Schritt

1. **Oft und schnell raus.** Nach dem Aufwachen, nach dem Fressen, nach dem Spielen und zwischendurch. Lieber zu oft als zu selten.
2. **Draußen in Ruhe bleiben.** Gebt Zeit zum Schnüffeln und Lösen, ohne Ablenkung.
3. **Sofort loben.** Sobald sich euer Welpe löst, gibt es Lob und ein Leckerli.
4. **Malheure ohne Schimpfen reinigen.** Der Welpe versteht den Zusammenhang nicht. Beim nächsten Mal früher rausgehen.

# Regeln von Anfang an

Süß ist vieles, aber überlegt, was ihr bei einem erwachsenen Hund haben wollt. Wer als Welpe aufs Sofa darf, bleibt später dort. Wer an euch hochspringt, macht es später mit mehr Gewicht. Legt von Beginn an fest, was erlaubt ist, und sorgt dafür, dass alle im Haushalt dieselben Regeln anwenden.

| Das legt ihr früh fest | Unsere Notizen |
|---|---|
| Darf der Hund aufs Sofa? | |
| Darf er ins Schlafzimmer? | |
| Wo schläft er? | |
| Wer füttert wann? | |
| Wie begrüßen wir (kein Anspringen)? | |
| Welches Wort bedeutet was? | |

# Beißen, Kauen und Spielen

Welpen erkunden mit dem Maul. Bietet Kauspielzeug an und lenkt um, wenn ihr gezwickt werdet. Beendet das Spiel kurz, wenn die Zähne zu stark werden, und setzt es fort, wenn euer Hund sich beruhigt hat. Ihr zeigt ihm so, wie fest er zubeißen darf.

# Schlaf und Ruhe nicht vergessen

Welpen schlafen viel, oft 18 Stunden am Tag oder mehr. Sorgt für einen ruhigen Platz und lasst euren Welpen dort wirklich ruhen. Zu viel Programm macht ihn überdreht und quengelig.

**Beispiel für einen Tagesablauf**

| Zeit | Was passiert |
|---|---|
| Morgens | Sofort raus zum Lösen, danach Frühstück, danach wieder raus |
| Vormittag | Kurzer Spaziergang, ein bis zwei kurze Übungen (fünf Minuten), dann Schlaf |
| Mittag | Fressen, raus, Ruhe |
| Nachmittag | Spiel, Schnüffeln, neue Eindrücke in kleiner Dosis, Ruhe |
| Abend | Fressen, raus, ruhiges Kauen, letzter Gang vor dem Schlafen |

Die Zeiten sind ein Beispiel. Achtet auf euren Welpen und plant genug Schlaf ein.

# Alleinbleiben in kleinen Schritten

Auch Alleinsein muss gelernt werden. Beginnt mit wenigen Sekunden und steigert langsam. Bleibt immer unter der Zeit, in der euer Welpe unruhig wird.

## Kennenlernen und Hundeschule

Eine Welpengruppe in einer guten Hundeschule hilft, Hunde und Umwelt kennenzulernen. Zeigt eurem Welpen schrittweise Alltagsgeräusche, Menschen und Orte. Nicht alles an einem Tag, nicht zu viele fremde Menschen auf einmal und kein Druck.

## Typische Fehler

- **Zu viel erwarten.** Ein Welpe ist ein Baby und lernt in kleinen Schritten.
- **Zu viel Programm.** Dauerreize stressen. Ruhephasen sind wichtig.
- **Keine Regeln.** Was heute erlaubt ist, wird morgen mit mehr Gewicht wiederholt.
- **Schimpfen bei Malheuren.** Der Welpe versteht den Zusammenhang nicht.



*„Ihr schafft das! Alles Weitere steht in meinen Beiträgen auf friedaderbeagle.de. Bleibt flauschig, eure Frieda.“*

Allgemeine Hinweise, keine persönliche Beratung. Bei gesundheitlichen Fragen hilft eure Tierarztpraxis, bei Problemen im Training eine erfahrene Hundetrainerin. Mehr Tipps: friedaderbeagle.de